

Riki von Falken

Riki von Falken arbeitet seit 1981 als Tänzerin und Choreographin in Berlin.

Entscheidende Impulse für ihren künstlerischen Weg erfährt sie während zweier Studienaufenthalte in New York, durch die Arbeiten von Merce Cunningham, Trisha Brown, Jennifer Muller und Stephen Petronio. Ab 1990 entstehen Soloabende: u.a. *DIE HAARAUSBREITENDE NO.2*, *DER VIERECKIGE STIER*, *OHRELLA*, *WHITE LINEN*, *WACH* und *ONE MORE THAN ONE*.

Ab 2005 arbeitet sie mit Ralf Grüneberg und Oscar Loeser zusammen u.a. für *EINE BEGEGNUNG ZWISCHEN UNGLEICHEN*. 2009 stößt Katja Kettner als Dramaturgin und Produktionsleiterin zum Team für *THE GEOMETRY OF SEPARATION*, eine Zusammenarbeit mit der Filmemacherin Mareike Engelhardt. Ein Gastspiel führte auf Einladung durch das Goethe Institut nach Kamerun.

2010 unterrichtete sie auf Einladung des Goethe Instituts in Kuala Lumpur Choreographie an der ASWARA Dance Academy.

Im Herbst 2011 entwickelte sie *ECHO I* für die Southern Light Dance Company und das Body and Dance Festival in Christchurch, Neuseeland. 2011 gelangte *ECHO II* in Kuala Lumpur, als eine Koproduktion zwischen Rimbun Dahan, Goethe Institut Malaysia und die Aswara dance Company zur Premiere. Januar 2012 entwickelte sie eine Performance aus einer der Kompositionen aus *SONGBOOKS* im Rahmen der John Cage Ehrung der Akademie der Künste.

Das Duett *ECHO. IT'S JUST A TEMPORARY THING* mit dem Tänzer Naim Syahrazad aus Kuala Lumpur konnte in Kooperation mit dem Goethe Institut, dem ITI, Dock11 und der Aswara Dance Academy, Malaysia entwickelt und im Oktober 2012 in Berlin uraufgeführt werden. 2012 und 2015 führten Gastspiele mit dem Stück nach Brasilien, Malaysia und auf die Philippinen.

Im Januar 2015 erhielt Riki von Falken den ersten Willms Neuhaus Preis der Stiftung *Zufall und Gestaltung* für ihr choreographisches Gesamtwerk.

Die Choreographie *LAUNDRIES IN HANOI* entstand 2016 in Zusammenarbeit mit der vietnamesischen Videokünstlerin Nguyen Trinh Thi und dem Goethe Institut und wurde in Berlin, Hanoi und Ho Chi Minh City erfolgreich aufgeführt.

2019 ist der Beginn einer künstlerischen Neuaufstellung als Riki von Falken & Team, bestehend aus Riki von Falken, Katja Kettner, Oscar Loeser, Ralf Grüneberg und Clemens Kowalski als künstlerisches Kollektiv. 2019 entwickelten sie die experimentelle Arbeit *DIE ARCHITEKTUR EINER LINIE*. wiederaufgenommen. Februar 2022 gastierte sie mit *ARCHITEKTUR EINER LINIE* in der Fabrik Potsdam. September 2022 gelangte *I AM WATCHING THE LIGHT CHANGING* in den Uferstudios Berlin zur Premiere. Riki von Falken erhält ein Senior Artist Stipendium der Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Europa.